

Beim Klönabend der Schwicheldter CDU ging es auch um Dorferneuerung

Peiner Bürgermeister-Kandidat Andreas Meier gehörte zu den Teilnehmern / „Ein großartiges Engagement mit viel Herzblut“

Schwicheldt. „Wir wollen mit den Menschen reden, Meinungen und Ärgernisse anhören, nur dann können wir im Dorf etwas bewegen“, sagt der Vorsitzende der Schwicheldter CDU Christian Bartscht. Die Partei hatte zum Klönabend geladen, an dem auch der Peiner Bürgermeisterkandidat Andreas Meier teilnahm.

Er sprach mit den Teilnehmern unter anderem über das Dorferneuerungsverfahren, in dem auch Schwicheldt einge-

bunden ist. „Wie soll unser Dorf 2030 aussehen?“ – so lautet die Frage, in der Bürger aufgefordert sind, „mit uns über Projekte nachzudenken“, so Bartscht. „Wir haben dabei nicht nur das Ortsbild, Natur und Landschaft sowie die Infrastruktur im Blick, sondern auch die Verbundenheit mit unseren Dörfern soll gestärkt werden.“

Den Platz an der Feuerwehr neu zu gestalten und ihn mehr in den Mittelpunkt des Dorfes setzen, das ist dabei eine kon-

krete Projektidee. Weitere Informationen werden im Rahmen der Schwicheldter Bürgerversammlung am 6. Februar gegeben. Jasper Betz hat dazu eine Mitarbeiterin des Planungsbüros zum Vortrag und zur Diskussion eingeladen.

Meier hält die Dorferneuerung für eine Riesenchance und verspricht der Schwicheldter CDU auch weiterhin tatkräftige Unterstützung. „Ein großartiges Engagement mit viel Herzblut“, bescheinigte er zum Ende

seines Besuchs dem Ortsverband-Vorsitzenden Bartscht.

„Auf dem Weg zur Umsetzung des Nahversorger bist du die treibende Kraft“, betonte Meier abschließend. *ale*



Beim Winterklönen in Schwicheldt: (von links) Stephan Nitsch, Christian Bartscht, Andreas Meier und Jasper Betz.

Foto: oh